

besten Falle einen Föderativstaat zu bilden. In Rio Janeiro gab es blutige Auftritte fast alle Monate, namentlich noch am 1. October im Theater, wo 11 Menschen das Leben verloren; ebenso am 7. und 8. October. In Bahia, Pernambuco &c. ist es nicht besser hergegangen. In Folge desselben ist das ganze Heer aufgelöst worden, das die jetzige Ordnung der Dinge hatte vernichten und den jungen Kaiser aufheben wollen. Don Pedro I. ging erst nach Frankreich, wo man seine Ankunft und Thronentsagung zugleich vernahm. Der Pariser Hof erlaubte ihm nur, in St. Germain zu bleiben, und so segelte er nach England, bis

er endlich in den letzten Tagen des Julius auch Paris besuchen durfte. Er unterhandelte seit dieser Zeit mit dem Londoner und Pariser Hofe wegen eines Versuches, die Rechte seiner Tochter Maria auf Portugals Thron mit bewaffneter Hand geltend zu machen, und machte eine Anleihe, Diamanten zum Unterpfand gebend, mietete Schiffe, warb Truppen, ohne daß jedoch, da sich bei allen diesen Dingen mercantile und politisch-diplomatische Hindernisse in den Weg stellten, sich im Jahre 1831 ein entscheidendes Resultat ergeben hätte.

(Fortsetzung folgt.)

Redacteur: D. G. W. Becker.

Hauptgewinne 5r Klasse 1r k. sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig.

(12e Ziehung, den 21. Febr. 1832.)

Nr. 14002	1000 Thlr.	bei Hrn. Stein in Dresden.
33941	1000	Besser u. Sohn in Greib.
11512	1000	Korb u. Sohn in Annab.
4083	400	Wallerstein in Dresden.
31207	400	Koch in Jena.
6115	400	demselben.
29342	200	Wittich in Zittau.
18315	200	Lehmann in Leipzig.
1548	200	Korb u. Sohn in Annab.
13761	100	dem Intell.-Compt. in Leipzig.
6791	100	Hrn. Lehmann in Leipzig.
313	100	Edscher in Leipzig.
8237	100	demselben.
16460	100	demselben.
34836	100	Lehmann in Leipzig.
16447	100	Edscher in Leipzig.
1577	100	Korb u. Sohn in Annab.
18209	100	Thierfelder in Neukirchen.
28037	100	Ronthaler in Dresden.

Nr. 29548	100 Thlr.	bei Hrn. Heym. Behold in Dessau.
26387	100	Meyer in Geithayn.
6952	100	Albanus in Meissen.
5419	100	Prenge's Frau Witwe u. Hrn. Seyffert in Leipzig.
23512	100	Rübler in Leipzig.
7665	100	dem Intell.-Compt. in Leipzig.
3364	100	Hrn. Koch in Jena.
5309	100	Lehmann in Leipzig.
16321	100	Edscher in Leipzig.
34403	100	Trescher in Dresden.
29977	100	Sommer in Dresden.
32903	100	Benndorf in Leipzig.
15048	100	Lehmann in Leipzig.
5799	100	Edscher in Leipzig.
9050	100	Meyer in Geithayn.
6554	100	Lehmann in Leipzig.
20720	100	Kindners Erb. in Dresd. u. Hrn. Schöder in Ebbau.
19740	100	Stein in Dresden.
10371	100	Thierfelder in Neukirchen.
26528	100	dem Intell.-Compt. in Leipzig.

Königl. sächs. Hoftheater zu Leipzig.

Heute, den 22. Februar 1832:

F r i d o l i n,

Schauspiel in fünf Aufzügen von Fr. von Holbein:
Nach Schillers Gedicht:

Der Gang nach dem Eisenhammer.
(Neu einstudirt.)

P e r s o n e n:

Rudolph, Graf von Savern.
Helene, seine Gemahlin.

Herr Rott.
Mad. Schmidt.

Anfang um 6 Uhr.

Luitgarde, eine Anverwandte des Grafen.
Fridolin, Edelknecht der Gräfin.
Robert, Burgvoigt von Savern.
Gotthold von Felsck.
Rano von Staufen.
Kunz, Knappen des Grafen.
Werner, Knappen des Grafen.
Kraube, des Felsckers Knappe.
Hans, Bergleute.
Steffel.

Die. Böhme.
Herr Stölzel.
Wohlbrück.
Rabehl.
Rübler.
Lindo.
Saalbach.
Krebs.
Stein.
Koch.

Einige Ritter. Reifige. Jäger und Knappen.
Krank: Die. Sohm.

Ende halb 9 Uhr.